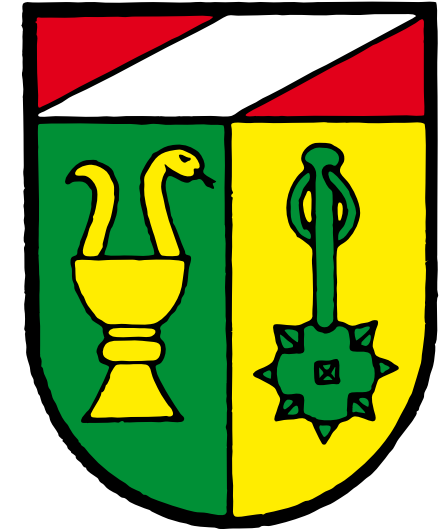


SOKKO BEWÄHRT SICH

SEIT JÄNNER 2011 GIBT ES DIE „SOZIALE KOMMUNIKATIONS- UND KOORDINATIONSSTELLE“ DER MARKTGEMEINDE PETTENBACH. EINE JAHRESEVALUIERUNG ZEIGT, DASS DIE STELLE VON DER BEVÖLKERUNG SEHR GUT ANGENOMMEN WIRD.



Pettenbach, 111121

Inzwischen suchen sogar Bewohner umliegender Gemeinden die SOKKO auf und holen sich Hilfe und Unterstützung. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass die ursprünglich geplanten und ausschließlich ehrenamtlich erbrachten drei Wochenstunden bei Weitem nicht mehr ausreichend sind. Im Durchschnitt ist derzeit eine Besetzung der Stelle mit acht bis zehn Stunden nötig.

Die Anzahl der Hilfesuchenden ist alternierend. Manche Personen brauchen Langzeitbegleitung, andere besuchen die SOKKO einmalig, weil das Problem rasch und unkompliziert geregelt werden konnte. Auch das Aufgabengebiet hat sich wesentlich geändert. Waren es anfänglich vorwiegend Gespräche mit Vereinsamten und Wohnungssuchenden, so entwickelt sich das Aufgabengebiet hin zu Pflegeorganisationen, Hilfe bei Drogenabhängigkeit, Delogierung, vielen per-



sönlichen, familiären und sozialen Problemstellungen. Entsprechend weitläufig ist das notwendige Netzwerk um rasch Hilfestellung geben zu können.

Ansprechpartner für die SOKKO ist die Gemeinderätin und Obfrau des Sozialausschusses Pettenbach Frau Danusa Neuhauser. Adresse und Telefonnummer kann im Bürgerservice der Marktgemeinde erfragt werden.

GR und Sozialausschussobfrau Danusa Neuhauser
Leiterin der SOKKO Pettenbach